

Tischtennisplatten auf Laimer Spielplätzen erneuern

Der BA 25 möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, 6 Tischtennisplatten auf städtischen Spielplätze in Laim zu erneuern. Der Bezirksausschuss sagt zu, dies mit bis zu 10.000 Euro zu unterstützen.

Begründung:

Tischtennis ist eine besonders zugängliche und sympathische Sportart: unabhängig von Alter, Geschlecht und Einkommen kann es locker oder sportlich gespielt werden und macht einfach Spaß.

Allerdings trübt es die Freude, wenn die Qualität der Platte zu gering ist. Oft haben sich im Laufe der Zeit Löcher gebildet, die sogar bei niedrigem Anspruch stören (vgl. Fotos unten).

Laim hat 16 Spielplätze, davon 8 mit Tischtennisplatten. Die auf dem Fröbelplatz und an der Burgkmairstraße sind neu und ihr Zustand ist hervorragend, eine Platte auf dem Agricolaplatz ist ebenfalls gut. An den übrigen 5 Standorten ist der Zustand jedoch deutlich schlechter.

Deswegen beantragen wir, an folgenden Standorten Tischtennistische auf Erneuerung zu überprüfen:

- Spielplatz Von-Der-Pfordten-Straße / Valpichlerstraße (eine Platte)
- Spielplatz Burgerplatz (zwei von vier Platten, davon gerne mindestens eine mit festem Netz)
- Spielplatz Joergplatz (eine Platte)
- Spielplatz Käthe-Bauer-Weg (eine von zwei Platten)
- Spielplatz Willibald-/ Ecke Senftenauerstraße (eine Platte)

An Standorten mit mehreren Tischen ist es wünschenswert, dass mindestens eine mit festem Netz ausgestattet ist.

Telefonisch haben wir im Mai die Auskunft erhalten, dass ein professionelles Abschleifen ca. 1000 Euro kostet. Wenn das nicht möglich ist und ein kompletter Ersatz notwendig wird, fallen ca. 2500 Euro an.



Bürgerpatz: Erneuerungsbedarf (Foto: Sun-Tsung Kim)



Fröbelplatz als Positivbeispiel (Foto: Sun-Tsung Kim)

Initiative: Sun-Tsung Kim

Stefanie Junggunst | Jutta Hofbauer | Daniel Haas | Lisbeth Haas | Gerhard Laub |
Renate Spannig | Martin Beier | Nicola Fritz | Christian Hartranft | Sun-Tsung Kim